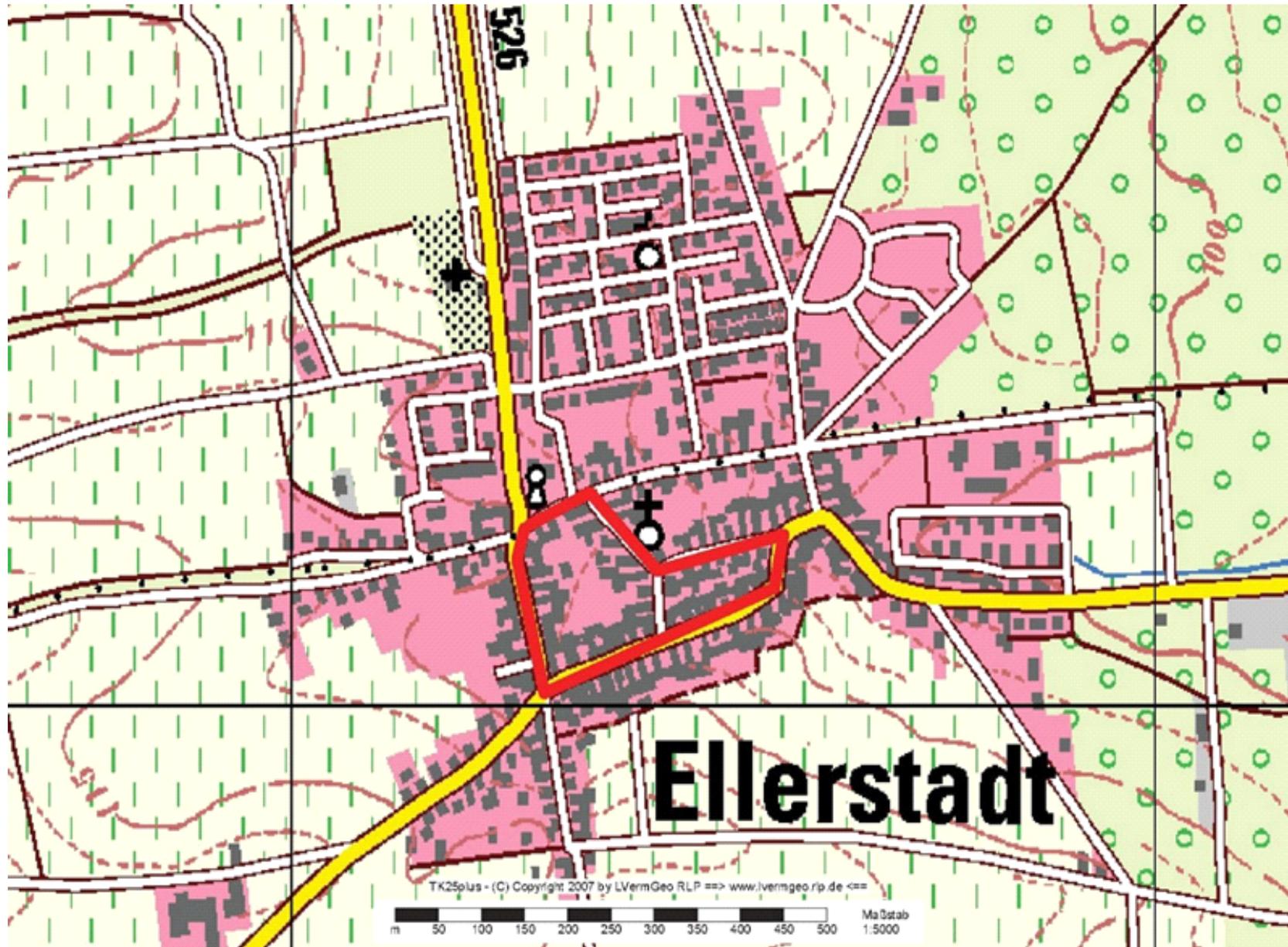
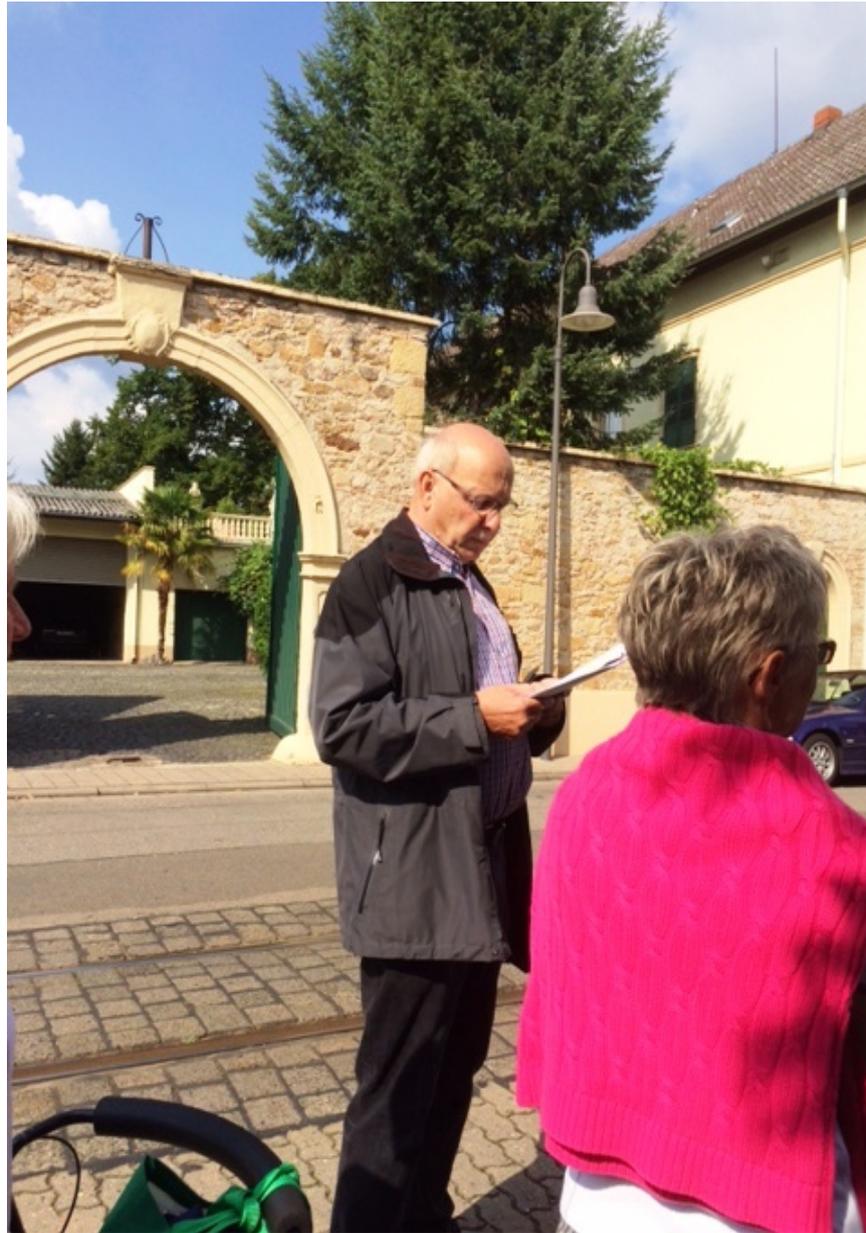


## 12. Historische Kernwanderung am 2. September 2017



# Impressionen



## Historische Kerwewanderung 2017

**Günter Lauer** konnte bei der diesjährigen historischen Kerwewanderung wieder viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen.

Er berichtete über die historische Entwicklung des Dorfes und seiner Häuser und kündigte eine Wanderung durch Ellerstadt im kommenden Frühjahr an, die vom „*Arbeitskreises Ortsgeschichte*“ durchgeführt wird und als Ergänzung zur diesjährigen Kerwewanderung zu sehen ist. „Zeitzeugenberichte“ zu einzelnen der besuchten Bauwerken sind dann vorgesehen.

## Entwicklung unseres Dorfes

Ellerstadt wurde erstmals im Jahre 763 urkundlich erwähnt und kann also somit auf eine mehr als 1250 Jahre alte Geschichte zurückschauen. Aber auch vor dieser Zeit war Ellerstadt bereits besiedelt. Nachweislich hatten sich hier bereits die Römer niedergelassen, die dann vor mehr als 1400 Jahren durch germanische Franken verdrängt wurden.

Es stellt sich nun die Frage an welcher Stelle die Besiedlung begann. Diese Frage ist leicht zu beantworten: Die Auswahl des Dorfplatzes war in alten Zeiten an das Vorhandensein von gutem Trinkwasser gebunden. Der „Allmendgraben“ der an der Grenze der Gärten Fließstraße Hausnummer 11 und 13 entsprang und nördlich der heutigen Fließstraße in Richtung Osten floss, erfüllte diese Voraussetzung. Das Wasser stand allen Einwohnern gemeinschaftlich zur Verfügung. Die Wichtigkeit dieses Wasserlaufs für die Dorfbewohner geht nach unserem Heimatforscher **Ernst Merk** aus dem aus dem Jahre 1555 stammenden „Dorfweisthum“ von Ellerstadt hervor. Dort wird nämlich verfügt, dass der „Allmendgraben“ von der Quelle bis zur Gemarkungsgrenze allzeit offen gehalten werden müsse. Heute trifft dies natürlich nicht mehr zu. Der Graben wurde in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts verrohrt und im Zuge der Kanalisation, im Bereich der Straßen, unterbrochen.

Die Quelle hatte aber auch noch eine andere Bedeutung: Sie war auch der Versammlungsort der Dorfgenossen bei allen öffentlichen Anlässen. Der Platz selbst gehörte dem jeweiligen Dorfherrn und lag in etwa zwischen der Fließstraße, der Georg-Fitz-Straße, der Bahnstraße und reichte über die Kirchenstraße hinweg.

Im Bereich der ehemaligen Waage stand auch das ehemalige Rathaus. Nach Merk ergibt sich aus entsprechenden Einträgen im „Lagerbuch“ aus dem Jahre 1723 (*Ein Lagerbuch ist ein handschriftliches Verzeichnis der Besitzungen und der damit verbundenen Einkünfte, die zu einer bestimmten Herrschaft oder einer Verwaltungseinheit gehörten.*), dass dort ehemals das Rathaus gestanden habe. Im Jahre 1545 wurde es dann allerdings südlich der alten Kirche neu errichtet.

Doch wie ging es mit der weiteren Besiedlung weiter? Aus Urkunden wissen wir, dass es im Jahre 1548 24 Privathäuser gab. Hinzu kamen die Häuser der jeweiligen Dorfherren. Im Jahre 1614 - 4 Jahre vor Beginn des 30-jährigen Krieges- lebten hier 50 Familien in 50 Häusern. Nach Beendigung des Krieges im Jahre 1648 war das Dorf menschenleer. Aber bereits im Jahre 1664 gab es hier wieder 25 Familien, die aus verschiedenen Regionen Deutschlands zugewandert waren. Darunter waren auch die Vorfahren von Günter Lauer. Denn im Jahre 1675 bewohnte, der im Jahre 1649 geborene Thomas Lauermann, ein Haus an der Stelle des heutigen „Pfälzer Hof“.

Von nun an entwickelte sich Ellerstadt stetig weiter. Im Jahre 1723 gab es bereits 64 Privathäuser und schon 1836 waren es 144. Mehr als ein Drittel dieser Häuser stand auf der Südseite der Fließstraße, also wiederum in der Nähe des „Allmendgrabens“. Mit Sicherheit hatten die neuen Siedler dort noch einigermaßen bewohnbare Häuser vorgefunden. Weitere Wohnplätze fanden sich in der Speyerer Straße und später dann auch in der Kirchenstraße. In der Georg-Fitz-Straße stand im Jahre 1723 ein Haus. Im Jahre 1836 gab es dort bereits 17 Häuser. Zwischen 1800 und 1870 erfolgte schließlich der Ausbau der Bahnstraße und der Gönzheimer Straße.

Das Dorf entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten bis heute stetig weiter, sodass in Ellerstadt heute rund 2500 Einwohner leben.

Soweit die Ausführungen zur Geschichte Ellerstadts.

# **Termin zum Vormerken**

**13. Kerwewanderung**

**am Samstag, 1. September 2018**